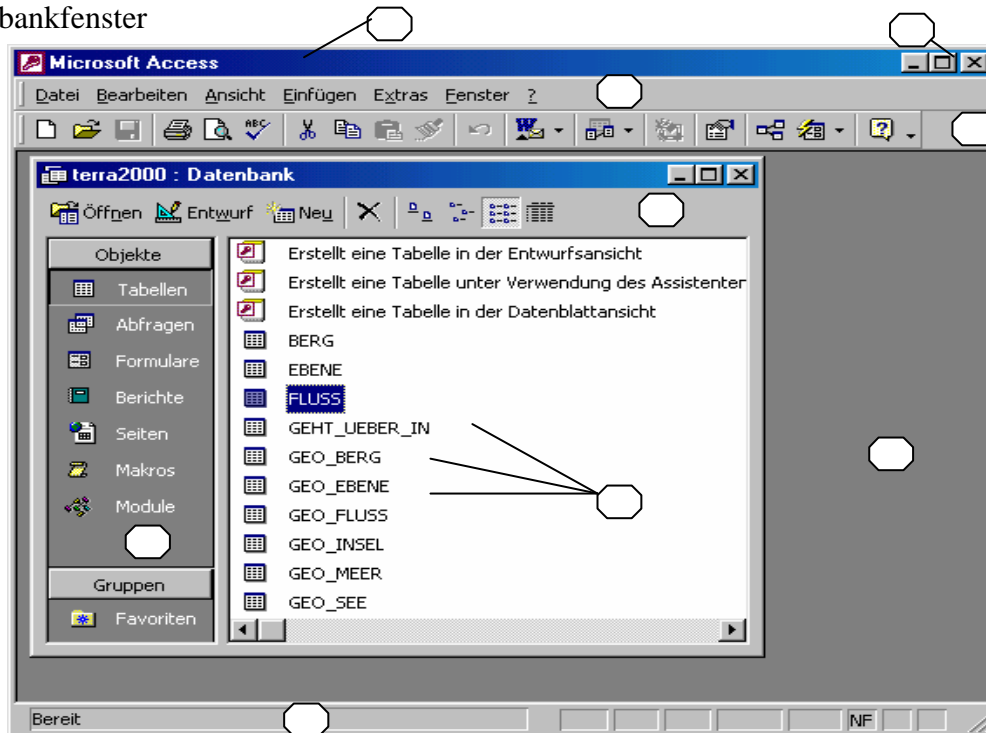


2. Arbeit an einer bestehenden Datenbank

Das **Datenbankmanagementsystem** (z.B.: MS-ACCESS) ist die Software, die den Zugriff auf die Daten und deren Verwaltung erlaubt.

a) Die Arbeitsoberfläche von ACCESS



- 1 Statusleiste
- 2 Menüleiste
- 3 Symbolleiste
- 4 Titelleiste
- 5 Datenbankfenster
- 6 Arbeitsfläche
- 7 Datenbankobjekte
- 8 Objektkategorien (Klassen)
- 9 Fenstersteuerung




b) Datensätze eingeben, bearbeiten und löschen

Datensatz direkt ansteuern: Datensatznummer eingeben → **Enter**

Daten einfügen: Cursor in gewünschtes Feld setzen → Daten eingeben

neue Datensätze hinzufügen:  in der Symbolleiste *oder*  in der Navigationsleiste

Datensatz löschen: Markieren → **Entf** *oder*  in der Symbolleiste

Änderungen rückgängig machen:  in der Symbolleiste

c) Methoden zum Verändern des Layouts der Tabelle

Spaltenbreite und Zeilenhöhe:

ArtikelName	Li	ALG-003	Bleistifte
Bleistifte		ALG-004	Briefumschläge

bzw. mit der Maus ändern

oder

betreffende Spalten bzw. Zeilen markieren → **Format** → **Spaltenbreite** bzw. **Zeilenhöhe**

oder

optimale Breite durch Doppelklick auf Spaltentrennlinie (im Kopfbereich)

Spalten verschieben: Spaltenkopf markieren → per Drag&Drop verschieben

Spalten ausblenden: Spalten markieren → **Format** → **Spalten ausblenden**

Spalten einblenden: **Format** → **Spalten einblenden** → Spalten auswählen

Spalten fixieren: Suche in der ACCESS-Hilfe nach der Bedeutung der Methode „Spalten fixieren“ und mache dazu eine kurze Notiz!

Spalten markieren → **Format** → **Spalten fixieren** → wandern zum Tabellenanfang

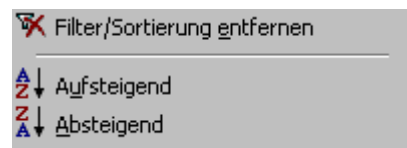
Fixierung aufheben: **Format** → **Spaltenfixierung aufheben**

Feldformatierung: **Format** → **Datenblatt** → Rasterlinien, Rahmen und Farbe ändern

Schriftart: **Format** → **Zeichen**

d) Datensätze sortieren

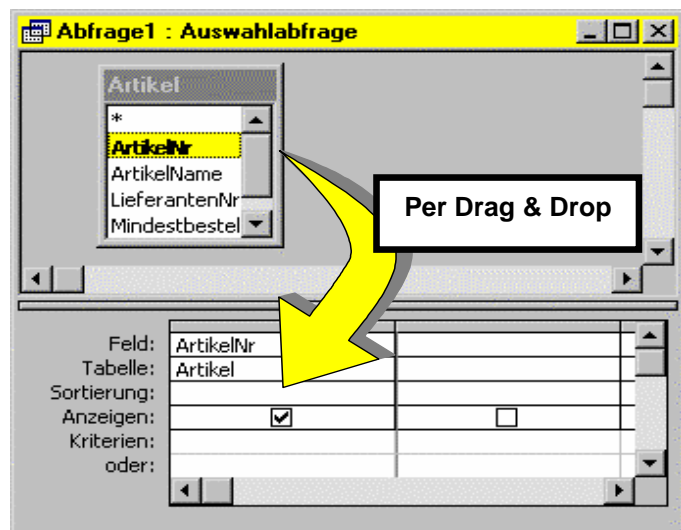
gewünschte Spalten markieren → Kontextmenü →



e) Umschalten zwischen Entwurfs- und Datenblattansicht mit bzw.

f) Einfache Datenabfragen

- Erzeugung einer neuen Abfrage in der Entwurfsansicht
- entsprechende Tabelle wählen
- Bestimmung der Felder, die in die Abfrage aufgenommen werden per Drag&Drop
- Wahl der Art der Sortierung
- Anzeige oder nicht
- Angabe von Auswahlkriterien oder nicht





Und-Verknüpfung: Kriterien stehen in einer Zeile

Feld:	ArtikelName	LieferantenNr	Einzelpreis
Tabelle:	Artikel	Artikel	Artikel
Sortierung:			Aufsteigend
Anzeigen:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Kriterien:		3	>10
oder:			

Oder-Verknüpfung: Kriterien stehen in zwei Zeilen

Feld:	ArtikelName	LieferantenNr	Einzelpreis
Tabelle:	Artikel	Artikel	Artikel
Sortierung:			Aufsteigend
Anzeigen:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Kriterien:		3	
oder:			>10

- Ausführen der Abfrage mit 
- Abfrage speichern und Namen erteilen mit 

Der Vergleichsoperator WIE

Zeichen	Bedeutung	Beispiel
*	beliebige Anzahl von Zeichen	WIE "K*" → Alle Namen, die mit K beginnen WIE "[A-D]*" → Alle Namen mit den Anfangsbuchstaben A bis D WIE "*[!AZ]" → Alle Namen, die nicht mit A oder Z enden
?	ein beliebiges Zeichen	WIE "??M" vier Zeichen lang und viertes Zeichen muss M sein WIE "??S*" dritter Buchstabe muss ein S sein
#	eine beliebige Ziffer	WIE "#*" Zeichenkette muss mit Ziffer beginnen, Rest beliebig WIE "####" Zeichenketten mit vier Ziffern (vierstellige Nummer)

Relationszeichen

In Abfragen können auch die aus dem Mathematikunterricht bekannten Relationszeichen =, <>, <, >, <= und >= verwendet werden.

Datumsangaben

Datumsangaben sind bei der Formulierung von Abfragen in Rauten (#) einzuschließen, z.B. #20.02.2005#

Der Operator IST NULL

Der Operator **IST NULL** bedeutet nicht etwa, dass der Eintrag in dem jeweiligen Datenfeld Null (im mathematischen Sinne) sein soll, sondern dass für das betroffene Datenfeld kein Eintrag bekannt ist. Demzufolge wählt der Operator **IST NICHT NULL** alle diejenigen Datenfelder aus, für die der Eintrag bekannt ist.

Der IN-Operator

IN ("Text1";"Text2"; ...)	Alle Felder, die einen der Texte enthalten	IN ("Rostock";"Wismar")
----------------------------------	--	--------------------------------

Logische Operatoren

Logischer Operator	Syntax	Bedeutung
UND	Regel1 UND Regel2	Beide Regeln müssen erfüllt sein.
ODER	Regel1 ODER Regel2	Mindestens eine Regel muss erfüllt sein.
NICHT	NICHT Regel	Die Regel darf nicht erfüllt werden.
ZWISCHEN	ZWISCHEN Wert1 UND Wert2	Die Eingabe muss zwischen Wert1 und Wert2 liegen.